

Zu Weihnachten eine Kreuzfahrt

Letzte Lions-Gewinnzahlen ermittelt

Lilienthal (bom). Vier Türchen waren noch zu öffnen beim Adventslos-Kalender des Lions Clubs Lilienthal: die vom 21., 22., 23. und vom heutigen 24. Dezember. Die Gewinnzahlen sind ermittelt – auch die für den Hauptpreis, eine einwöchige Kreuzfahrt nach Norwegen mit der MS Astor für zwei Personen im Gesamtwert von über 6000 Euro, zur Verfügung gestellt von „Transocean Kreuzfahrten“ aus Bremen. Knapp 200 Preise mit einer Gesamtgewinnsumme von circa 15000 Euro wurden in diesem Jahr ausgelost, rund ein Drittel mehr als in den Vorjahren.

Über Bargeldgewinne hinter dem Türchen vom 21. Dezember dürften sich die Besitzer der Losnummern 3952, 4329, 1651, 2725, 4040 und 1180 freuen. Der 22. Dezember bringt Gutscheine für diejenigen, die die Nummern 2141, 1013, 1436, 2501, 1593, 4053 und 2437 vorweisen können. Gutscheine beziehungsweise Golf-Schnupperkurse waren hinter der 23. Tür des Adventslos-Kalenders versteckt. Gewonnen haben die Nummern 2866, 3867, 3740, 2915, 4377, 3860, 1276 und 2280.

Die vier Ziffern, die in diesem Jahr ein besonderes Glücksgefühl und sicher viel Entspannung verheißen, lauten 2064. Mit dieser Nummernkombination geht es zum Auftakt der Kieler Woche 2015 um den 20. Juni kommenden Jahres herum auf eine einwöchige Kreuzfahrt nach Norwegen.

Die Gewinne können beim Pflegendienst Lilienthal in der Dr.-Sasse-Straße 14 abgeholt werden.

Profiteure dieser Aktion sind übrigens nicht nur die Gewinner: Das Gros des Erlöses kommt verschiedenen Projekten zur Gewaltprävention in den Gemeinde Lilienthal, Grasberg und Worswede zugute.

Zwischen Heimweh und Dankbarkeit

Ukrainische Studentinnen müssen die Festtage fern von der Familie verbringen

Jana Lyssenko und Alevtyna Artash verbringen das Weihnachtsfest zum ersten Mal in ihrem Leben ohne Familie. Die beiden Studentinnen kommen aus der Ostukraine, eine Rückkehr in ihre von militärischen Auseinandersetzungen zerrissene Heimatstadt Donezk wäre zu gefährlich. Sie sind dankbar, dass sie Weihnachten in Sicherheit und Frieden erleben dürfen, doch sie vermissen ihre Verwandten und machen sich große Sorgen um sie.

VON KARIN KÖSTER

Landkreis Osterholz. Jana (21 Jahre) und Alevtyna (20) studierten zwar beide an der Nationaluniversität Donezk, aber sie kannten sich nicht, bevor sie im vergangenen Sommer zu einem deutsch-polnisch-ukrainischem Theaterprojekt ins Tagungshaus Bredbeck kamen. Inzwischen sind sie gute Freundinnen, die Erlebnisse der vergangenen Monate haben sie zusammengeschweißt. Als das Theaterprojekt abgeschlossen war, konnten sie nicht mehr zurück nach Hause fliegen, die Lage in ihrer von heftigen Kämpfen erschütterten Heimatstadt war zu gefährlich. Tagungshausleiter Frank Bobran und sein Team setzten alle Hebel in Bewegung, damit sie und ihre Studienkollegen in Osterholz-Scharmbeck bleiben konnten. Inzwischen arbeitet Jana als Bürohilfe in Bredbeck, Alevtyna lebt als Au-Pair-Kraft in einer Familie und macht zusätzlich ein Praktikum im Tagungshaus. „Die Menschen hier in Bredbeck sind sehr nett, es ist unglaublich, wie viel sie für uns machen“, ist Jana dankbar, und Alevtyna ergänzt: „Alle sorgen sich darum, dass es uns gut geht.“

Jana und Alevtyna studieren Deutsch

und Englisch, sie wollen Dolmetscherinnen werden. Zurzeit belegen sie Fernstudium-Seminare an der Nationaluniversität, die sich jetzt in einer anderen ukrainischen Stadt befindet, weil das ursprüngliche Gebäude von Separatisten besetzt gehalten wird. „Ich bin in meinen Beruf verliebt, ich habe sonst kein Hobby. Ich studiere auch in meiner Freizeit und lese fremdsprachige Bücher. Ich liebe Sprachen“, sagt Jana mit Begeisterung in der Stimme.

Trauer und Trost

Die Familien der beiden jungen Frauen leben in Unsicherheit, es ist gefährlich, auf die Straße zu gehen, denn nach wie vor fallen Schüsse. In den Wohnungen gibt es keine Heizung und nur unregelmäßig Wasser und Strom. „Meine Mutter hat keine Arbeit mehr, sie bekommt kein Geld, die Bank und die ukrainische Regierung funktionieren nicht“, erzählt Alevtyna bedrückt. Jana und Alevtyna machen sich große Sorgen um ihre Verwandten, sie versuchen sich durch ihre Jobs und das Studium von den zermürbenden Gedanken abzulenken. Wenn die Trauer sie doch zu übermannen droht, trösten sie sich gegenseitig. Täglich versuchen sie mit ihren Familien zu sprechen, zumeist über Skype, aber das klappt nicht immer, denn die Internetverbindung ist nicht stabil. „Als ich keinen Kontakt bekommen konnte, hab ich mit dem Handy angerufen, aber das kostet sehr viel Geld“, berichtet Jana.

In der Ukraine wird Weihnachten am 7. Januar gefeiert. „Da kommt die ganze Familie zusammen, und der Pate schenkt seinem Patenkind etwas. Es gibt zwölf Speisen, wegen der zwölf Apostel. Das Hauptgericht kocht das Patenkind selbst und



Alevtyna Artash (links) und Jana Lyssenko verbringen das Weihnachtsfest weit weg von ihren Familien in der Ukraine. FOTO: KÖSTER

Kollegen transkribiert, also in lateinischen Buchstaben aufgeschrieben. „Sie haben mit sehr deutlichem Akzent gesprochen.“

Die Tagungsstätte ist über Weihnachten geschlossen, aber die Kollegen wollten die beiden Ukrainerinnen an den Festtagen auf keinen Fall allein lassen. „Wir haben unzählige Einladungen bekommen“, sagt Alevtyna. Nach langer Überlegung haben sich die beiden Studentinnen jedoch dafür entschieden, die Feiertage bei einer befreundeten Lehrerin in Bochum zu verbringen. Silvester wollen sie mit anderen ukrainischen Studenten feiern. „Das schönste Geschenk haben wir bereits bekommen“, erzählt Jana. Zum zweiwöchigen Theaterprojekt „Fluchtpunkte“, das kürzlich im Tagungshaus stattfand, durften die beiden jungen Frauen nämlich ihre Freunde aus der Ukraine einladen. „Wir haben sehr interessante Seminare und Ausflüge gemacht und wunderbare Erinnerungen an die gemeinsame Zeit. Das war ein Stück Zuhause“, sagt sie. Jana und Alevtyna bleiben noch bis Ende August in Osterholz-Scharmbeck – das ist eine lange Zeit. „Wir haben Heimweh“, gesteht Alevtyna. „Aber wir sind nicht allein. Wir haben hier eine zweite Familie gefunden.“

reicht es seinem Paten“, erzählt Alevtyna. Größere Bedeutung hat für die Ukrainer jedoch der Silvesterabend. „Da wird viel getanzt, man feiert mit der ganzen Familie und den Freunden, es gibt einen Tannenbaum und viele Geschenke.“ Statt Weihnachtsmann und Christkind gibt es in der Ukraine Väterchen Frost und seine Enkelin. So ist die Weihnachtszeit in Deutschland für die beiden jungen Frauen eine neue Erfahrung. „Wir haben an der Weihnachtsfeier der Mitarbeiter teilgenommen, Geschenke ausgetauscht und Weihnachtslieder gesungen – deutsche und ukrainische!“, erinnert sich Jana schmunzelnd. Damit es mit der Aussprache klappt, hat sie die ukrainischen Lieder für ihre deutschen

wollen sie mit anderen ukrainischen Studenten feiern. „Das schönste Geschenk haben wir bereits bekommen“, erzählt Jana. Zum zweiwöchigen Theaterprojekt „Fluchtpunkte“, das kürzlich im Tagungshaus stattfand, durften die beiden jungen Frauen nämlich ihre Freunde aus der Ukraine einladen. „Wir haben sehr interessante Seminare und Ausflüge gemacht und wunderbare Erinnerungen an die gemeinsame Zeit. Das war ein Stück Zuhause“, sagt sie. Jana und Alevtyna bleiben noch bis Ende August in Osterholz-Scharmbeck – das ist eine lange Zeit. „Wir haben Heimweh“, gesteht Alevtyna. „Aber wir sind nicht allein. Wir haben hier eine zweite Familie gefunden.“

Alle Höhen und Tiefen
gingen über Dich hinweg.
Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, es war Erlösung.

In Liebe und dankbarer Erinnerung an unsere gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Gisela Meyer

geb. Schnakenberg
* 13. März 1930 † 22. Dezember 2014

Hannelore
Günter und Gerda
Ilona und Hans
Diethelm und Elke
Enkel, Urenkel
und alle, die sie mochten

Hüttenbusch, im Dezember 2014

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 29. Dezember 2014, um 14 Uhr von der Kapelle des Hüttenbuscher Friedhofes aus statt.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Bestattungshaus Franke, Worswede

Wer so gewirkt wie du im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht
und stets sein bestes hergegeben,
der stirbt auch selbst im Tode nicht.

In tiefer Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, meinem treusorgenden Vater, Schwiegervater, Opa, unserem Schwager, Onkel und Cousin

Heinz-Hermann Brakebusch

* 1. Februar 1928 † 22. Dezember 2014

Fußball war sein Leben.

In Liebe:
Hildegard Brakebusch, geb. Kosch
Frank und Eva Brakebusch
mit Nico
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 30. Dezember 2014, um 11 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof Lilienthal, Falkenberger Landstraße, statt; anschließend Beisetzung.

Bestattungsinstitut Stelljes, 28865 Lilienthal, Hauptstraße 62

Wir nehmen Abschied von

Margot Kamp

Wir danken Margot für ihre langjährige Mitgliedschaft und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Landfrauenverein Wörpedorf

Zum letzten Geleit treffen wir uns am Dienstag, dem 30. Dezember 2014, um 12.30 Uhr im Gemeindehaus an der Speckmannstraße.

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das ich Dich
sehen kann, wann
immer ich will.

Teilen Sie Ihre
Erinnerungen in
unserem Trauerportal.

weser-kurier.de/trauer

GLÜCKWÜNSCHE UND GRÜSSE

Wir freuen uns sehr über die Geburt unserer Tochter

Hanna Lotta
* 16. 12. 2014 / 2.660g / 49 cm

Sandra und Claas Meyerdirks

VERKÄUFE

Bis 13 Uhr geöffnet
Der Laden im Wörpe Park. ☎ 90 89 30

KAUFGESUCHE

Zahngold - Bruchgold
Bargeld sofort. Juwelier Thiel, Hauptstraße 31, ☎ 04298/6110

Gold - sofort Bargeld !!!
Juwelier Thiel, Hauptstr. 31, Lilienthal ☎ 04298/6110

VERSCHIEDENES

*** Flohmarkt HB-Nord ***
Samstags: Ihlpohl überdacht, am 25.12.-26.12 kein Flohmarkt Sonntags Sander Center, HB-Oslebshausen, ☎ 0171/107 11 38 oder 0171/ 209 67 30

STELLENANGEBOTE

Das **BORGFELDER LANDHAUS** sucht per sofort:
eine Reinigungskraft
auf 450-Euro-Basis
Schriftliche Bewerbung bitte an:
Borgfelder Landhaus Betriebsgesellschaft mbH Warfer Landstr. 73, 28357 Bremen oder per E-Mail an info@borgfelder-landhaus.de

KRAFTFAHRZEUG-VERKÄUFE

Skodawoche...bei...AHS...
JETZT kaufen + SPÄTER zahlen.
☎ 0 47 93/94 00 AHS - Wallhöfen

Richtig und wichtig

Wer möchte es schon dem Zufall überlassen, ob er stets alles erfährt, was er über die Probleme unserer Zeit und bedeutsame Ereignisse des Tages wissen muß? Darum ist es richtig und wichtig, diese Tageszeitung zu lesen – also abonnieren!

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Fröhliche Weihnachten!

Auf diesem Wege möchte ich mich bei meinen Kunden ganz herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ich freue mich darauf, Ihnen auch im Jahre 2015 mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und ein glückliches neues Jahr.

WORPSWEDER VERSICHERUNGSBÜRO
Claas P. Meyerdirks e. K.
Findorffstr. 14 · 27726 Worswede
Tel. 04792/3073 · Fax 04792/2200

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr Meister-Fachbetrieb
Gebrüder RANKE

Heizung Solar Badsanierung
27726 Worswede · Im Rusch 23
Telefon 04792/ 28 18 · Telefax 04792/ 1031
e-mail: info@helmut-ranke.de · www.helmut-ranke.de

GASTRONOMIE · HOTELGEWERBE

EL CHICANO

WEIHNACHTS-BRUNCH
besuchen Sie unseren Weihnachts-Brunch am 2. Weihnachtstag oder am Sonntag darauf. Es erwartet Sie ein großes Schlemmerbuffet zum All-You-Can-Eat-Preis von nur **14,90 Euro pro Person** (Kinder unter 12 nur 7,90 Euro). Kaffee, Tee und Orangensaft satt.

1. Termin: Freitag, 26. Dezember 10.30 - 14.30 Uhr
2. Termin: Sonntag, 28. Dezember 10.30 - 14.30 Uhr

Reservierung erforderlich. WIR FREUEN UNS AUF SIE!
EL CHICANO · Tel. 04298/5616

WESER KURIER

Jetzt den WESER-KURIER probelesen!

Informationen zum Probe-Abo unter
Telefon: 04 21/36 71 66 77
oder im Internet:
www.weser-kurier.de

Restaurant/Bistro
BOCADILLO
Clubräume

WIR SIND JECK!
Große Karnevalsparty mit DJ Toddy!

Am 01.02.2015 ab 10:00 Uhr!

Karten im Vorverkauf bei uns in Lilienthal + Osterholz-Scharmbeck

Im Hallenbad Lilienthal • Zum Schoofmoor 7
28865 Lilienthal • ☎ 0 42 98 - 3 15 11

Keine Zeitung im Briefkasten?

Kostenlose Nachlieferung bis 11 Uhr.
Telefon: 0800/3671222

ALLES FÜR DEN GARTEN

Gartenbau Philip Lübow
Hecken- und Sträucherschneit, Baumstutzen, Obstbaumschnitt und Garten winterfest gestalten. ☎ 01522/ 8033134 und 04298/9310485

Baumpflege/Gefahren-
fällung/Stubbenfräsung/Baumgutachten vom Fachbetrieb seit 1999.
☎ 0421 / 24 35 746,
www.bremer-baumdienst.de